



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5505-020

GISPADID: 2009031

Objektbezeichnung:

Pingenfelder südöstlich Bahrhaus

Schutzstatus:

NSG, bestehend

KD, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Euskirchen

Gemeinde: Nettersheim

(Nuts-Code: DEA28)

Digitalisierte Fläche (ha):

16,66

Flächenanzahl:

2

Objektbeschreibung:

In den Gemarkungen Weilerbüsch und Weilerheck befinden sich 2 ehemalige Bergbaufelder von je 450m Länge und 180m Breite. Die dort vorkommenden Bodenvertiefungen unterschiedlicher Größe bilden im Gelände gut erkennbare Pingenzüge.

Geologisch gesehen liegt das Gebiet im Bereich des Muldenkerndolomits (Givet, Mitteldevon). In den Pingen findet man grau bis rotbraune Tonsteine, die braunschwarze Gerölle aus Brauneisenstein enthalten. Darüber liegen weiße Quarzsande mit Quarzgeröllen der Tertiärzeit. Am Boden der Pingen wurden zudem Zähne und Knochen von Wirbeltieren aus der Tertiär- und Quartär-Zeit gefunden.

Eisenerzabbau und -verhüttung sind bis in die Römerzeit nachgewiesen. Gewonnen wurde das Erz teilweise im Tagebau, teilweise auch durch Abbau in Schächten und Stollen. Beide Gebiete sind heute Naturschutzgebiete. (Text aus Kasig et al., 1988: Geologischer Wanderpfad der Gemeinde Nettersheim, Punkt 7)

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Nein

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Quartär

Tertiär (Paläogen bis Neogen)

Givetium

Kenndaten:

Aufschluss-künstlich

/ gx2f

Teildisziplinen:

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie



Stichworte:

Schürfe

Pingen

Abbauspuren

Lagerstätten und Bergbau

Umfeld:

Grünland-Ackerkomplex

Naturräumliche Zuordnung:

276 – Kalkeifel

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5505-020

Objektbezeichnung:

Pingenfelder südöstlich Bahrhaus

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Euskirchen

Gemeinde: Nettersheim

(Nuts-Code: DEA28)

Digitalisierte Fläche (ha): 16,66

Flächenanzahl: 2

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5505

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2541738 / H: 5595209

Bearbeitung:

Geologischer Dienst NRW:

fachl. Bearbeiter

Datum: 31.10.2014, Ersterfassung